

Die Zeit der Reformation aus anderem Blickwinkel. Eine lateinamerikanisch-ökumenische Perspektive

Im westlichen Christentum des 16. Jahrhunderts hat es neben der Reformation auch andere wichtige Bewegungen gegeben. Die Tagung nimmt die Reformation aus einer lateinamerikanisch-ökumenischen Perspektive in den Blick.

Ausgangspunkt des Symposiums ist die historische Gleichzeitigkeit der Reformation mit der Entstehung der Kirche in Lateinamerika. Die Erschütterung der tradierten Glaubensformen in Europa und die gleichzeitige Initiative zur Evangelisierung der Neuen Welt bilden einen Kontrast von religiösen Einstellungen und Handlungsenergien. Gegenüber dem vorherrschenden Germano- und Eurozentrismus des Reformationsgedenkens soll bewusst ein Perspektivwechsel in interkultureller und historischer Perspektive vorgenommen werden.

Veranstalter/in

Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Johannes Meier, Universität Mainz

Tagungsort

Roncalli-Haus · Tagungs- und Gästehaus
Heimvolkshochschule
Max-Josef-Metzger-Str. 12/13
39104 Magdeburg

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 28.2.2017 bei:
Farina Dierker
Telefon: +49 541 969 4198
E-Mail: farina.dierker@uni-osnabrueck.de
Universität Osnabrück
Institut für Katholische Theologie
Schloßstraße 4 · 49074 Osnabrück



Foto: Foto: Bolivien 1980, © Barbara Klemm

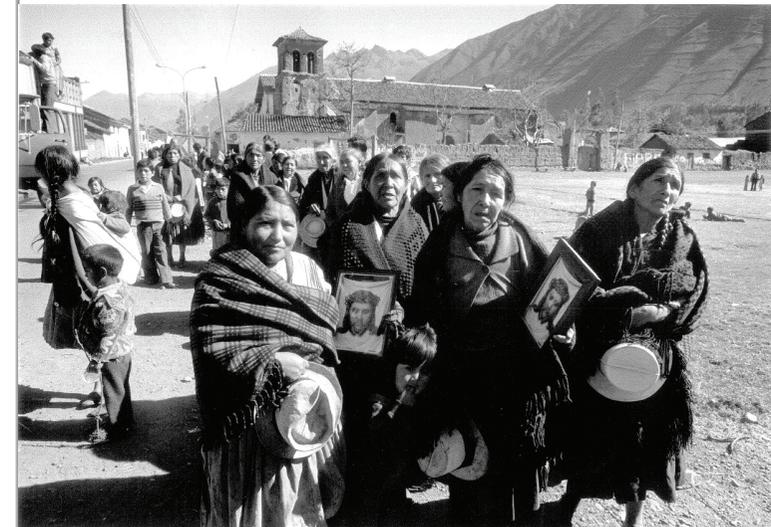
Die Tagung wird gefördert durch die



Tagung

Die Zeit der Reformation aus anderem Blickwinkel. Eine lateinamerikanisch-ökumenische Perspektive

30. Juni bis 2. Juli 2017
in Magdeburg · Programm



Programm

Mittwoch, 28. Juni 2017

bis 17:30 • **Anreise**

ab 18:00 • **Begrüßungsabend und Kennenlernen**

Donnerstag, 29. Juni 2017

09:00 bis ca. 18:00 • **Exkursion nach Eisleben und Helfta**

Freitag, 30. Juni 2017

vormittags • **Exkursion in Magdeburg**

15:00 • Kaffee

15:30 • **Begrüßung**

Prof. Dr. Margit Eckholt, Osnabrück

15:45 • **Einführung in die Thematik**

Prof. Dr. Johannes Meier, Mainz

16:15

Adrian von Utrecht, Papst Hadrian VI., und seine Begegnung mit Bartolomé de Las Casas

Prof. Dr. Nico Lettinck, Zwolle/Amsterdam

16:45

Erasmus von Rotterdam in Spanien und der Humanismus in der Neuen Welt

Dr. Otto Danwerth, Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt

17:15

Kommentar und anschließende Debatte

Dr. Barbara Henze, Freiburg

18:00 • Abendessen

19:30

Luthers Orden, die Augustiner, und ihr Anteil am Aufbau der Kirche in Übersee

PD Dr. Christoph Nebgen, Mainz

Samstag, 1. Juli 2017

09:00

Das Religionsgespräch von Tlatelolco und die Visionen der ersten Franziskaner in Amerika

Prof. Dr. Paulo Suess, São Paulo

09:30

Bruder Jakob, ein dänischer Königssohn als Missionar in Mexiko

Dr. h.c. Jørgen Nybo Rasmussen, Roskilde

10:00

Kommentar und anschließende Debatte

Mag. Gabriela Zengarini OP, Buenos Aires

10:30 • Pause

10:45 • Vortrag

Die »Hospitales de Santa Fe« von Vasco de Quiroga: Die Schaffung einer christlichen Kolonialalternative im Geiste der »Utopie« des Thomas Morus

Dipl. Theol. Peter Downes, M.A., Santiago de Chile

11:15

Protestantismus und Inquisition in Spanisch-Amerika im 16. Jahrhundert

Prof. Dr. Tomás Gutiérrez, Lima

11:45

Kommentar und anschließende Debatte

Prof. Dr. Klaus Koschorke, München

12:30 • Mittagessen

15:00

Die Römische Kurie und die Neue Welt im 16. Jahrhundert

Dr. Benedetta Albani, Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt

15:30

Das Bischofsideal des Trienter Konzils in Hispanoamerika

Prof. Dr. Mario Grignani, Rom

16:00

Kommentar und anschließende Debatte

Prof. Dr. Juan Dejo SJ, Lima

16:45

Paolo Sarpi OSM (1552-1623), nachtridentinische Kurienkritik und Kirchenreform

José Aparecido Gomez Moreira, Austin

17:15

Indigene reformierte Christen in Nordostbrasilien unter niederländischer Herrschaft 1630-1654

Prof. Dr. Lauri Wirth, São Paulo

17:45

Kommentar und anschließende Debatte

Prof. Dr. Max Salinas, Santiago de Chile

18:30 • Abendessen

20:00

Kunst in Zeiten der Reformation in Lateinamerika

Prof. Dr. Rodrigo Moreno, Valparaíso

21:00 • **Begegnungsabend**

Sonntag, 2. Juli 2017

09:00 • **Gottesdienst**

10:30 • Vortrag

Reformationsgedenken 1517-2017 in interkultureller und ökumenischer Perspektive

Prof. Dr. Margit Eckholt, Osnabrück

Schlussdiskussion

Prof. Dr. Sandra Arenas und

Prof. Dr. Rodrigo Polanco, Santiago de Chile

Prof. Dr. Heike Walz, Neuendettelsau

Prof. Dr. Eneida Jacobsen, São Leopoldo

12:30 • Mittagessen

13:30 • **Ende der Tagung**